

FRAUEN- UNTERWEGS

im
Kirchenbezirk Neustadt

Dekanatsarbeitskreis
Bildung und Gesellschaft
Frauenausschuss



Weltgetbstag

Februar 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022



Neustadt
18:00 Uhr Prot. Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße

Hambach
17:00 Uhr Katholische Kirche St. Pius, Hambacher Höhe

Haardt
18:00 Uhr Prot. Kirche, Mandelring 58

Duttweiler
19:00 Prot. Kirche Duttweiler, Dudostr. 82

Lachen-Speyerdorf
19:00 Uhr Katholische Kirche Heilig Kreuz, Goethestraße 21

Venningen
19:00 Katholische Kirche

Freimersheim
19:00 Uhr Prot. Kirche, Hauptstraße 38

Hassloch
19:00 Uhr Katholische Pfarrkirche St. Gallus

Lambrecht Tal
18:00 Uhr Prot. Kirche Neidenfels, Kirchstraße

Meckenheim
18:00 Uhr, Prot. Kirche

Abschied von Gerlinde Brand

Als theologische Begleiterin der Frauenarbeit im Kirchenbezirk Neustadt möchte ich mein tiefes Bedauern über den Verlust unserer lieben Gerlinde Brand ausdrücken.

Wir werden sie vermissen.

Ihr Engagement, ihre positive Ausstrahlung und vor allem ihre Fröhlichkeit werden überall fehlen, wo sie treu und zuverlässig ihren Beitrag geleistet hat. Sie war eine kluge Frau mit einer starken Persönlichkeit. Sie vertrat ihre Meinung selbstbewusst, aber immer ohne andere dabei zu verletzen. Ihre vielen Kontakte, nicht nur innerhalb der Kirchengemeinde, bescherten ihr ein ausgefülltes und erfüllendes Leben.

In unserem Dekanatsarbeitskreis für Frauenarbeit war sie uns eine liebe und treue Mitstreiterin. Selten hat sie ein Treffen verpasst.

Seit sie vor ungefähr 17 Jahren den Frauenbund von Frau Wittwer übernommen hatte, leitete und prägte sie diesen Frauenkreis in Hambach. Anspruchsvolle Themen aus Kirche und Welt brachte sie den Frauen näher, organisierte immer alles perfekt.

Regelmäßig einmal im Jahr hat sie mich als Referentin eingeladen. Ich habe mich dort immer sehr willkommen gefühlt und hatte den Eindruck, dass die Frauen sich in diesem immer noch großen Kreis sehr wohl fühlen.

Vor ein paar Wochen hat Frau Brand mich noch mal angerufen, und wir haben über unsere Ideen für den nächsten Dekanatsfrauentag gesprochen. Den werden wir ja nun leider ohne Gerlinde Brand und ihre Unterstützung veranstalten müssen. Sie wird uns definitiv fehlen!

Ich bin dankbar, dass ich sie gekannt habe und werde sie nicht vergessen. Ich wünsche uns allen, die wir um sie trauern und sie vermissen werden, dass wir mit Gottes mütterlich tröstendem Beistand, Gerlinde Brands Andenken wahren und in ihrem Sinne weiter leben können.

Martina Horak-Werz

Dekanatsfrauentag 2022

Dekanatsarbeitskreis Bildung und Gesellschaft im Kirchenbezirk Neustadt
der **Frauenausschuss** lädt ein:

DIENSTAG, 26. APRIL 2022



NACHMITTAGSVERANSTALTUNG

14:30 UHR - 17:00 UHR

Lieselotte von der Pfalz *Plaudereien und Musik bei Hofe*

mit *Gaby Kiessling*
Böhl-Iggelheim

ABENDVERANSTALTUNG

19:30 UHR - 21:00 UHR

Werde die du bist *Musik und Texte von Frauen* *(nicht nur) für Frauen*

Lesung mit Musik

Isabel Eichenlaub, Cellistin
Kompositionen von
Olga Magidenko, Heidelberg
Annette Droste-Hülshoff und eigene Werke



Bürgerhaus Maikammer

Alles weitere richtet sich nach der aktuellen Situation und wird kurz vorher bekannt gegeben.



Alzheimer - na und? Trotzdem mitten im Leben!

Selbsthilfegruppe für
von Alzheimer Betroffene und ihre Angehörigen

Haben Sie eine Demenzerkrankung
und würden sich gerne mit anderen Betroffenen austauschen?
Dann ergreifen Sie doch die Gelegenheit
und kommen zu unseren Treffen

immer am 1. Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns auf Sie!

nächstes Treffen:

Mittwoch, 2. März 2022 um 15:00 Uhr
Prot. Gemeindehaus Haardt
Am Bürgergarten 5

Ansprechpartnerinnen:

PfarrerIn Martina Horak-Werz
Bildungsbeauftragte im Kirchenbezirk Neustadt
Schütt 9, 06321/39 89 34

oder Lieselotte Skade,
Pflegestützpunkt Neustadt
Rot-Kreuz-Str. 2, 06321/9 37 89 11

Hilfe bei
Alzheimer Krankheit





Eine Pilgerinitiative der
Evangelischen Kirche in Deutschland

Go for Gender Justice – Pilgern für Geschlechtergerechtigkeit im Generationenaustausch

Der Hintergrund: Die weltweite Pandemie hat wie durch ein Brennglas gezeigt, dass das Miteinander in Gesellschaft und Wirtschaft auf diskriminierenden Strukturen steht, die vor allem Frauen benachteiligen. Gleichzeitig erstarken weltweit Gruppierungen, die Frauenrechte wieder in Frage stellen, geschlechtliche Vielfalt ablehnen und bisher erreichte Fortschritte für Geschlechtergerechtigkeit rückgängig machen wollen.

Das Pilgern: Eine lange geistliche Tradition, die zu Reflexion, Spiritualität und einem kritischen Blick einlädt. Die Wahrnehmung von Diskriminierung soll geschärft und das Engagement für Gerechtigkeit gestärkt werden – im Austausch mit anderen, mit Gott und mir selbst.

13.-15. Mai 2022 in der Pfalz: Die Evangelische Landeskirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) lädt an diesem Wochenende Interessierte ein, mitzupilgern für mehr *Gender Justice*. Das Wochenende beginnt mit einem gemeinsamen Start am Hambacher Schloss und findet am Sonntag seinen Abschluss im Butenschoenhaus in Landau.

In Planung sind Sternpilgerwege von verschiedenen Orten in der Pfalz aus im Zeitraum vom 09. – 13.05.22.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.go-for-gender-justice.de sowie bald auf der homepage der Gleichstellungsstelle www.gleichstellung-pfalz.de und anderen Informationskanälen



Sie gab immer hundert Prozent – Gabriele Jungbluth-Scherer geht in den Ruhestand

20 Jahre war Gabriele Jungbluth-Scherer im Prot. Gemeindebüro in Haßloch die gute Seele – freundlich, hilfsbereit und zuverlässig. Nun geht sie am 22.02.2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Wehmütig teilt sie mit: „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“. Ihr Aufgabengebiet war vielfältig: Jahresstatistiken erfassen, Fördermittel für Bildungsveranstaltungen beantragen,

Kirchenbücher führen, telefonische Anfragen beantworten, den Vertrieb des Gemeindebriefes organisieren, freitags die Abkündigungen für den Gottesdienst zusammenstellen und vieles mehr. Mit einer großen Zahl von unterschiedlichen Menschen kam sie im Prot. Gemeindebüro, im Diakonissenhaus mitten im Ort, ins Gespräch.

Mit neun Pfarrerinnen und Pfarrern, zwei Presbyteriumsvorsitzenden und einer Presbyteriumsvorsitzende hat die scheidende Gemeindesekretärin zusammengearbeitet. „Als ich 2002 mit meiner Arbeit anfang, haben wir im Büro noch viel per Fax kommuniziert, die fortschreitende Digitalisierung hat viele Arbeitsschritte erleichtert. Der Kontakt zu Menschen mit ihren vielseitigen Anliegen quer durch die Generationen, das war bei meiner Arbeit spannend und auf keinen Fall eintönig“, sagt sie rückblickend. Mit ihrer Arbeitskollegin Ute Jung verbindet sie ein freundschaftliches Schaffen auf Augenhöhe: „Wir verstanden uns einfach perfekt und haben uns gegenseitig respektiert und unterstützt.“

Jetzt hat Gabriele Jungbluth-Scherer mehr Zeit sich ihren Hobbies zu widmen: Wandern im Pfälzer Wald mit ihrem Mann Karl, der ein leidenschaftlicher Pilzsammler ist und das Singen im Gospelchor. Der in Haßloch neu engagierte Gospelchor „Sing4You“ suchte zur Verstärkung Sängerinnen und Sänger, da hat Gabriele sofort mitgemacht und wurde liebevoll aufgenommen. Somit bleibt sie der Kirchengemeinde musikalisch verbunden, außerdem hilft sie auch gerne ehrenamtlich mit, bei den Gemeindefesten und überall dort, wo helfende Hände gebraucht werden. Das Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde, sowie die drei Pfarrer danken Gabriele Jungbluth-Scherer für Ihren langjährigen Dienst in der Kirchengemeinde. Wir wünschen der Ruheständlerin Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt. Am Sonntag, 13.03.2022 wird Gabriele Jungbluth-Scherer in einem Gottesdienst in der Christuskirche verabschiedet und ihre Nachfolgerin Tanja Fröhlich eingeführt.

Ellen Löwer
Vorsitzende des Presbyteriums



Abschied nach 33 Jahren Frauengymnastik

230 Euro Spende für die Jugendarbeit der Prot. Kirchengemeinde Haßloch. Zusammen sind sie 162 Jahre alt – Helga Mattil und Elfriede Frank.

Nun gönnen sich die zwei rüstigen Damen den wohlverdienten Ruhestand. Nach 33 Jahren Frauengymnastik wird die Turnmatte für immer

zusammengerollt und zugeschnürt.

Entstanden ist die Turnbewegung aus dem Mütterkreis der Prot. Kirchengemeinde Haßloch, vor 33 Jahren. Jeden Mittwochnachmittag um 15 Uhr wurde kräftig geturnt und gedehnt. Zuerst im Luthersaal neben der Lutherkirche unter der Leitung von Karin Spindler, dann wechselte die Sportstätte in das Diakonissenhaus in der Langgasse unter der Leitung von Christa Schmidt.

Monat für Monat wurde bei den zahlreichen Teilnehmerinnen 5 DM/Euro eingesammelt und akribisch über die Ausgaben Kassenbuch geführt.

Jahr für Jahr konnte in der Adventszeit der erwirtschaftete finanzielle Überschuss an soziale Projekte in Haßloch gespendet werden, wie z.B. an den „Frühstückstreff für Geringverdiener“ im Diakonissenhaus.

Nun löst sich die historische Gymnastikgruppe auf – die letzte Geldspende in Höhe von 230 Euro kommt der Jugendarbeit der Prot. Kirchengemeinde Haßloch zu Gute.

Gemeindepädagogin Beate Füßer freut sich über die überraschende Geldspende und hat schon viele Ideen für die Verwendung des Geldbetrages.

Pfarrer Stephan Schatull, zuständig für die Jugendarbeit, bedankt sich bei den taffen Damen für die Spende und wünscht Helga Mattil und Elfriede Frank weiterhin viel Gesundheit.

*Ellen Löwer
Vorsitzende des Presbyteriums*



Die Liebe Christi
bewegt,
versöhnt und
eint die Welt



Ökumenischer
Rat der Kirchen

Studientag der Gruppe „Frauen wagen Frieden“

am Samstag, 19. März 2022 per ZOOM

zur Vorbereitung auf die 11. Vollversammlung des Ökumen. Rates
der Kirchen in Karlsruhe

Programm:

9:30 – 10:00 Uhr Begrüßung + An(ge)dacht (Claudia Kettering)

10:00 – 10:45Uhr „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“
Pfarrer PD Dr. Hans-Georg Ulrichs, Mitarbeiter im Koordinierungsbüro
für die Vollversammlung des ÖKR 2022 in Karlsruhe wird in die Themen
der Vollversammlung einführen.

11:00 – 12:30 Uhr Die Initiative „Casa Común“ – unser gemeinsames Haus.
Martin Gück von „Kairos Europa“ wird Motivation und Ziele sowie Programme
und Aufrufe von Casa Común vorstellen und der Frage nachgehen: Wie kann
es gelingen, dass sich die ökumenische Bewegung wieder verstärkt für
Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einsetzt?

12:40 – 13:00 Uhr Abschließende Impulse: Wie können wir uns einbringen?

Vorbereitungsteam:

Bärbel Schäfer, Projektgruppe „Frauen wagen Frieden“

Claudia Kettering, Theologische Referentin,
Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft



Infos zur Projektgruppe: Die Projektgruppe „Frauen wagen Frieden“ trifft sich monatlich. Aufgrund der Corona-Verordnungen ist zur Zeit Flexibilität gefordert. Auskunft über Termin und Ort gibt: **Bärbel Schäfer, Tel. 06324 980608, baer.schaefer55@gmail.com**. Weitere Infos zur Projektgruppe unter www.evangelische-arbeitsstelle.de

TERMIN: Samstag, 19.3.2022 von 9:30 - 13 Uhr

Anmeldung bis 16.3.2022

Preis: kostenlos

KONTAKT UND ANMELDUNG

Lilli Wagner | lilli.wagner@evkirchepfalz.de

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft | Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern



Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft